

Gelsenkirchen erwartet Stars beim Krimifestival Mord am Hellweg

Sebastian Fitzek bei „Mord am Hellweg“: Hochkarätige Lesungen in Gelsenkirchen vom 14. September bis 1. November 2023.

Gelsenkirchen. Das Krimifestival „Mord am Hellweg“ hält in der elften Edition einige Überraschungen bereit und zieht zahlreiche hochkarätige Autorinnen und Autoren nach Gelsenkirchen. Mit einem Rekord an Veranstaltungen und Besucherzahlen setzt das Festival neue Maßstäbe in der deutschen Literaturszene.

Das Festival als kulturelles Highlight

Das Krimifestival „Mord am Hellweg“ ist seit seiner Gründung im Jahr 2002 ein zentraler Bestandteil des kulturellen Lebens in Gelsenkirchen, insbesondere seit der Ernennung zur Kulturhauptstadt im Jahr 2010. In diesem Jahr bietet das Festival, das regelmäßig in einem Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindet, bemerkenswerte 150 Veranstaltungen in 19 Städten an. Sigrun Krauß, eine mitverantwortliche Organisatorin, beschreibt die anhaltende Popularität des Festivals als ein Zeichen für die wachsende Begeisterung der Menschen für Kriminalliteratur und Lesungen im Allgemeinen.

Bedeutende Autoren und deren Beiträge

Besondere Beachtung finden die Lesungen international bekannter Schriftsteller. So wird die britische Star-Autorin Claire Douglas zum ersten Mal beim Festival in Gelsenkirchen lesen. Geplant ist ihre Lesung am 7. November, die mit einer

Moderation von der NDR-Radiomoderatorin Anouk Schollähn begleitet wird. „Das ist ein großer Erfolg für uns, nachdem wir es schon häufiger versucht hatten, sie einzuladen“, äußert sich Krauß begeistert.

Symbol für neue Impulse in der Literatur

Die Weichen für die Zukunft des Festivals wurden durch einen Wechsel in der Leitung gestellt. Heiner Remmert übernimmt von Herbert Knorr die organisatorische Verantwortung und wird sein erstes Festival leiten. Seine frische Perspektive könnte der Veranstaltung neue Impulse verleihen. „Wir hoffen, dass unsere Bemühungen, sowohl lokale als auch internationale Stimmen zu präsentieren, erfolgreich sein werden“, sagt Remmert.

Highlight-Veranstaltungen und besondere Aktionen

Am 1. November wird der erfolgreiche deutsche Krimiautor Sebastian Fitzek in der Heilig-Kreuz-Kirche in Ückendorf anwesend sein. Er wird den „Victor Crime Award“ an aufstrebende Autorinnen und Autoren verleihen. Diese Art von Auszeichnungen fördert nicht nur die Vielfalt in der Literatur, sondern stärkt auch das Netzwerk junger Talente in der Branche.

Karten und Zugänglichkeit für das Publikum

Die Begeisterung für das Festival ist auch an den Verkaufszahlen für die Tickets abzulesen, die bereits in der Stadtbibliothek Gelsenkirchen erhältlich sind. Die Organisatoren ermutigen das Publikum, sich frühzeitig Karten zu sichern, zumal das Festival ein breites Spektrum an Aktivitäten bietet, darunter auch die „Italienische Kriminacht“ am 12. Oktober im Consol-Theater. „Karten sind sehr gefragt, da das Festival immer mehr Fans gewinnt“, betont Sprecherin Claudia Nobis.

Zusätzlich wird eine Anthologie mit Kurzkrimis von eingeladenen Autoren erscheinen, die einen spannenden Einblick in das kreative Schaffen der Gäste bietet. „Dies zeigt die Vielfalt und das hohe Niveau, das unser Festival auszeichnet“, schließt Krauß.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de